



89 Kinder verbessern in dieser Woche in der Fußballschule des SuS Rünthe unter Anleitung professioneller Jugendtrainer von Borussia Dortmund und der Hammer SpVg. ihre fußballerischen Fähigkeiten. Zum Abschluss am Freitag wird BVB-Jungprofi Sebastian Tyralla erwartet. (Bild: Iris-Medien)

Die Fußballschule des SuS Rünthe erreicht neuen Teilnehmerrekord - Hochqualifizierte Betreuung

Professionelles Training für „Kids“

(MF) Die Fußballschule des Bergkamener Vorortclubs SuS Rünthe in Kooperation mit Bundesligist Borussia Dortmund gehört mittlerweile fest ins Ferienprogramm vieler Nachwuchskicker. In diesen Herbstferien nehmen gleich 89 Kinder an der Schulung teil.

Seit diesem Montag und noch bis Freitag Mittag genießen die heimischen Talente der Jahrgänge „1991 aufwärts“ das tägliche Trainingspensum auf den Sportplätzen am Schacht III und im Hafestadion in Bergkamen-Rünthe unter der Leitung von gleich sieben hochdekorierten Jugendtrainern. Neben Volker Pröpfer, Thomas Mau, Garry und Andre Gordon sowie Lars Tiefenhoff, die alleamt als Trainer in der Jugend von Borussia Dortmund tätig sind, komplettieren mit Christian Oles und Danny Kerl noch zwei Coaches aus dem renommierten Nachwuchsbereich der Hammer

SpVg. den Trainerstab.

Jeden Tag wird von 10 bis 13 Uhr in kleinen Gruppen mit verschiedenen, altersgerechten Übungen an Taktik, Technik und Torgefahr geübt. Erste Kostproben ihres neu erworbenen Könnens zeigten die Kinder gestern Nachmittag bei einer „Mini-Weltmeisterschaft“. Im Ha-

fenstadion setzte sich Team „England“ durch, am Schacht III machte „Deutschland“ das Rennen.

Zusammengesetzt werden die Kinder jeweils nach Alter und Leistungsstand, um jedem einzelnen optimale Betreuung und individuelle Schulung zu garantieren. Ganz bewusst wurde auf eine

zweite Trainingseinheit am Tag verzichtet: „Drei Stunden Training am Tag sind einfach genug für die Kleinen“, weiß Helmut Holtmann, Vorsitzender des SuS Rünthe, dass die Aufnahmefähigkeit und körperliche Belastbarkeit der „Kids“ in diesen jungen Jahren noch nicht so ausgeprägt ist. Neben dem Trainingspensum sorgte am Dienstag Nachmittag auch ein Besuch in einem Bundesliga-Stadion für „große Augen“. Diesmal allerdings nicht das Dortmunder Westfalenstadion, sondern die Arena „Auf Schalke“ in Gelsenkirchen. „Wir haben viele Teilnehmer, die schon einmal dabei waren. Deshalb wollten wir etwas Abwechslung bieten“, erklärt Helmut Holtmann die „ungewöhnliche“ Maßnahme. „Nächstes Mal gehen wir aber wieder zu Borussia“, verspricht BVB-Fan Holtmann.

Die Borussen-Jugendtrainer hielten sich indes beim Stadionbesuch in Gelsenkirchen dezent zurück. „Für sie

ist das Schalcker Stadion Sperrzone“, grinst Holtmann.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird morgen ab 12.30 Uhr BVB-Jungprofi Sebastian Tyralla, der derzeit einen Kreuzbandriss auskuriert, den Kindern Rede und Antwort stehen. Zudem wird das DFB-Sportabzeichen absolviert. „Vielleicht gibt es ja noch eine Überraschung“, hält sich Helmut Holtmann in diesem Aspekt allerdings noch bedeckt. „Die Teilnehmer hatten Spaß, das Wetter war optimal und auch die Eltern haben bisher äußerst positive Rückmeldungen gegeben. Es ist eine gute Sache“, zieht Holtmann Bilanz.

Auch die Trainer hatten ihren Spaß: „Toll, wie die Kinder mitmachen. Es sind wirklich viele junge Talente dabei. Da bereitet uns die Arbeit natürlich ganz besondere Freude“, äußerte sich Volker Pröpfer, U14-Trainer von Borussia Dortmund, stellvertretend auch für seine Trainer-Kollegen.

HINTERGRUND

Bereits 4. Schulung in Rünthe

- Der SuS Rünthe ist seit einigen Jahren Partnerverein von Bundesligist Borussia Dortmund. Der BVB-Nachwuchs trägt viele seiner Meisterschaftsspiele auf den Sportanlagen der Bergkamener Vorstädter durch.
- Die Fußballschule des SuS Rünthe entstand in Kooperation mit BVB-Nachwuchstrainern im Herbst 2004 und avancierte zu einem großen Erfolg.

- In diesem Jahr hat der SuS Rünthe bereits zwei Veranstaltungen durchgeführt. Eine in den Osterferien und eine in den Sommerferien.
- Die aktuelle Fußballschule erfreut sich an einem neuen Teilnehmerrekord. 89 Kinder, davon zwei talentierte Mädchen, sind diesmal mit Eifer am Ball.